

„Das Ende der Geduld“

Der Film „Das Ende der Geduld“ nach dem Buch der gestorbenen Jugendrichterin Kirsten Heisig war Inhalt einer Veranstaltung des BLLV-Kreisverband Oberallgäu in Anwesenheit des Regisseurs Christian Wagner.



„Ihre Geschichte hat mich von Anfang an tief berührt“, sagt der Allgäuer Regisseur Christian Wagner („Wallerz letzter Gang“, „Ghetto Kids“, „Warchild“), der sich 2010 die Filmrechte an Heisigs Bestseller gesichert hatte. In einer ca. 30-minütigen Einführung las Wagner verschiedene Abschnitte des Buches vor, die im Film eine schwerpunktmäßige Umsetzung fanden. Nach dieser Vorlage und nach eigenen Recherchen hat Wagner einen fiktiven Film gedreht, dessen Hauptfigur Corinna Kleist (gespielt von Martina Gedeck) der histori-

schen Figur nachgebildet wurde. Sie hatte den Wunsch, Jugendliche davor zu bewahren, zu Dauerstraftätern zu werden. Sie war eine Frau, die sich für Menschen einsetzte, die dabei sind, diese Gesellschaft zu verlassen. Dabei hat sie es sich und ihren Mitmenschen nicht immer leicht gemacht und ist auch immer mal wieder übers Ziel hinausgeschossen.

Im Anschluss an die Filmbetrachtung beantwortete der gebürtige Immenstädter Regisseur die aus dem Publikum an ihn gestellten

Fragen. So berichtete Christian Wagner z. B. von den Schwierigkeiten beim Casting der im Film zu sehenden Jugendlichen, die zum Teil auch schon selbst ihre Vorerfahrungen mit Polizei, Gericht und Gefängnis gemacht hatten.

Wagner wies abschließend noch darauf hin, dass aktuell Materialien erstellt werden, damit diese zusammen mit dem Film in der Schule eingesetzt werden können und die Thematik auch im Unterricht zur Diskussion anregt.